

Technology Arts Sciences TH Köln

Technische Hochschule Köln

Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften

B A C H E L O R A R B E I T

Titel der Arbeit

Ggf. Untertitel

Vorgelegt an der TH Köln

Campus Gummersbach

im Studiengang

<Ihr Studiengang>

ausgearbeitet von:

MAX MUSTERMANN

(Matrikelnummer: 12345678)

Erster Prüfer: <Name des 1. Prüfers>

Zweiter Prüfer: <Name des 2. Prüfers>

Gummersbach, im <Monat der Abgabe>

Zusammenfassung

Platz für das deutsche Abstract...

Abstract

Platz für das englische Abstract...

Das Abstract

Bei einem Abstract handelt es sich um eine Art *Zusammenfassung* Ihrer Arbeit. Diese kann in deutscher und/oder englischer Sprache verfasst werden. Mithilfe des Abstracts kann der Leser sich zügig orientieren, in wie fern Ihre Arbeit für ihn Relevanz besitzt.

Sprechen Sie unbedingt mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer, ob Sie für Ihre Arbeit ein Abstract benötigen.

Ein Abstract beinhaltet folgende Aspekte ^a:

- Ziel der Arbeit
- Fragestellung der Arbeit
- Herangezogener, theoretischer Ansatz ("Quellen")
- *Optional*: Methodik

^aVgl. [SW11], S. 249

Hinweise zu dieser Dokumentvorlage

- Es handelt sich hierbei um eine Beispiel-Vorlage für wissenschaftliche Ausarbeitungen. Über die konkrete, formale Ausgestaltung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit sprechen Sie unbedingt mit Ihre/m Betreuer/in.
- Unabhängig, ob Sie beispielsweise eine Bachelor-, Master- oder Hausarbeit schreiben müssen. Diese Vorlage kann als eine gute Basis für Ihre Arbeit dienen. Passen Sie einfach die Vorlage Ihren Anforderungen entsprechend an.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	3
1 Problemstellung	4
2 Einleitung	4
3 Grundlagen	6
3.1 Unterabschnitt von Grundlagen	6
4 Zusammenfassung und Ausblick	7
5 Quellenverzeichnis	8
5.1 Literatur	8
5.2 Internetquellen	8
A Anhang	9
A.1 Unterabschnitt von Anhang	9
Erklärung über die selbständige Abfassung der Arbeit	10

Abbildungsverzeichnis

1 Problemstellung

– Warum Plattform? –

Unsere Aufgabe ist es, eine Webplattform zu erschaffen, die es Nutzern ermöglicht, mit anderen Nutzern in Kontakt zu treten und sich im Chat näher kennenzulernen – mit Fokus auf das gemeinsame Spielen von „League of Legends“. Um dies zu erreichen, sind verschiedene Dinge nötig.

Nutzer sollen ein Benutzerkonto anlegen können. Auf dem Profil können sie Informationen von sich preisgeben: Name, Alter, einen Freitext, ein Profilbild, sowie präferierte Rollen im Videospiel. Um neue Kontakte kennenzulernen, soll der Nutzer andere Nutzer „mögen“ können. Dazu gibt es eine spezielle Suchfunktion, bei der zufällige andere Nutzer angezeigt werden. In der Suchfunktion ist es möglich, seine Suche mit Filtern einzugrenzen, um nur bestimmte Nutzergruppen zu zeigen.

Nutzer erfahren nicht, wer sie mag. Stattdessen werden andere Nutzer, die sie mögen, bei der Suche weiter vorne angezeigt. Wenn beide Nutzer sich gegenseitig mögen, werden sie Freunde und können in Zukunft miteinander kommunizieren.

Wie bei jeder Online-Community wird es Nutzer geben, die durch Fehlverhalten negativ auffallen. Es soll Nutzern möglich sein, diese zu blockieren oder sogar zu melden. Im Falle einer Meldung soll der Nutzer besonders unter die Lupe genommen werden und entsprechend mit ihm verfahren werden – bis zur permanenten Sperrung des Nutzerkontos.

Benutzer sollen in der Lage sein, Einstellungen zu verwalten – zum Beispiel, ob und wie sie über neue Nachrichten / „Matches“ erfahren sollen. In den Einstellungen sollen sie zudem ihren Account löschen können.

Um Nutzer für unsere Plattform zu gewinnen, soll es eine ansprechende Startseite geben, die dem Nutzer ein Bild von unserer Webseite gibt.

2 Einleitung

TEXT FOLGT...

Die Einleitung

Die Einleitung umfasst folgende Elemente^a:

- Einführung in das Thema (Motivation, zentrale Begriffe etc.)
- Hinführung zu den Ergebnissen
- Ggf. Angabe des Schwerpunktes
- Ggf. Einschränkungen darlegen
- Problemstellung
- Zielstellung der Arbeit
- Fragestellung der Arbeit
- Übersicht über die Kapitel geben:

Eine Einleitung muss auch durch die Arbeit führen. Sie muss dem Leser helfen, sich in der Arbeit und ihrer Struktur zu Recht zu finden. Für jedes Kapitel sollte eine ganz kurze Inhaltsangabe gemacht werden und ggf. motiviert werden, warum es geschrieben wurde. Oft denkt sich ein Autor etwas bei der Struktur seiner Arbeit, auch solche Beweggründe sind dem Leser zu erklären^b:

^aVgl. u.a. [BBoJ], S. 5-6

^b[BBoJ], S. 6

3 Grundlagen

TEXT FOLGT...

3.1 Unterabschnitt von Grundlagen

TEXT FOLGT...

Das Kapitel/der Abschnitt

Hierbei handelt es sich um ein Beispiel-Kapitel. Es ist zu empfehlen, dass Sie Kapitel und auch Abschnitte immer mit einer kurzen Einleitung beginnen. In dieser beschreiben Sie kurz, was den Leser in diesem Kapitel/Abschnitt erwartet. Bei einem Kapitel mit Abschnitten nehmen Sie auch inhaltlichen Bezug auf die enthaltenen Abschnitte (inklusive Referenzierung auf die Abschnittsnummerierung).

Abbildungen, Tabellen & Co.

Bei Verwendung von Tabellen und auch Abbildungen beachten Sie bitte, dass diese immer Unter-/Überschriften enthalten (inklusive einer Nummer). Im Textfluss erklären/beschreiben Sie die Abbildung bzw. die Tabelle und nehmen Bezug über einen Verweis auf die Nummer.

4 Zusammenfassung und Ausblick

TEXT FOLGT...

Inhalte der *Zusammenfassung und Ausblick*

Das Kapitel *Zusammenfassung und Ausblick* enthält folgende formale Aspekte^a:

- Kapitelweise Kurzdarstellung der Inhalte (inklusive Referenzierung auf die Kapitelnummerierung) => Nach dem Motto: *Was wurde wo beschrieben?*
- Kurzdarstellung *Problem – Lösungsweg – Ergebnisse*
- Rückkopplung auf die Einleitung: Wurde die Zielstellung der Arbeit und die Fragestellung zufriedenstellend beantwortet?
- Kritische Bewertung (sofern nicht bereits im Hauptteil geschehen)
- Offene Probleme
- Richtung der zukünftigen/möglichen Arbeiten
- Erläuterung, warum welche Aspekte in der Arbeit nicht erläutert wurden

^aVgl. [BBoJ], S. 6

5 Quellenverzeichnis

5.1 Literatur

- [SW11] Stickel-Wolf, Christine; Wolf, Joachim (2011): Wissenschaftliches Lernen und Lerntechniken. Erfolgreich studieren—gewusst wie!. Wiesbaden: Gabler.

5.2 Internetquellen

- [BBoJ] Bertelsmeier, Birgit (o. J.): Tipps zum Schreiben einer Abschlussarbeit. Fachhochschule Köln-Campus Gummersbach, Institut für Informatik. <http://lwibs01.gm.fh-koeln.de/blogs/bertelsmeier/files/2008/05/abschlussarbeitsbetreuung.pdf> (29.10.2013).
- [HR08] Halfmann, Marion; Rühmann, Hans (2008): Merkblatt zur Anfertigung von Projekt-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten der Fakultät 10. Fachhochschule Köln-Campus Gummersbach. <http://www.f10.fh-koeln.de/imperia/md/content/pdfs/studium/tipps/anleitungda270108.pdf> (29.10.2013).

A Anhang

A.1 Unterabschnitt von Anhang

TEXT FOLGT...

Erklärung über die selbständige Abfassung der Arbeit

Ich versichere, die von mir vorgelegte Arbeit selbständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht.

Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Hinweise zur obigen *Erklärung*

- Bitte verwenden Sie nur die Erklärung, die Ihnen Ihr **Prüfungsservice** vorgibt. Ansonsten könnte es passieren, dass Ihre Abschlussarbeit nicht angenommen wird. Fragen Sie im Zweifelsfalle bei Ihrem Prüfungsservice nach.
- Sie müssen **alle abzugebende Exemplare** Ihrer Abschlussarbeit unterzeichnen. Sonst wird die Abschlussarbeit nicht akzeptiert.
- Ein **Verstoß** gegen die unterzeichnete *Erklärung* kann u. a. die Aberkennung Ihres akademischen Titels zur Folge haben.